

	<p>Objekt: Filigranscheibenfibel</p> <p>Museum: Museum für Vor- und Frühgeschichte Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266425301 mvf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: Va 5536</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Gewandspange aus Bronze mit goldenem Deckblech versehen, welches mit vier Nieten auf der Grundplatte fixiert ist. Die Schauseite dieser Filigranscheibenfibel ist mit einem gerippten Mittelbuckel und zentraler blauer Glaseinlage verziert, die kreuzförmig von vier dreieckigen Almandinen umgeben ist. Dazwischen sind Filigrandrähte eingearbeitet. Scheibenfibeln dieser Art wurden in der Merowingerzeit von Frauen entweder im Brust- oder Kinnbereich getragen, wo sie einen Mantel, ein Tuch oder einen Umhang zusammenhielten.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; Gold; Glas; Almandin
Maße: Durchmesser: 3,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	580-620 n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Region Picardie